



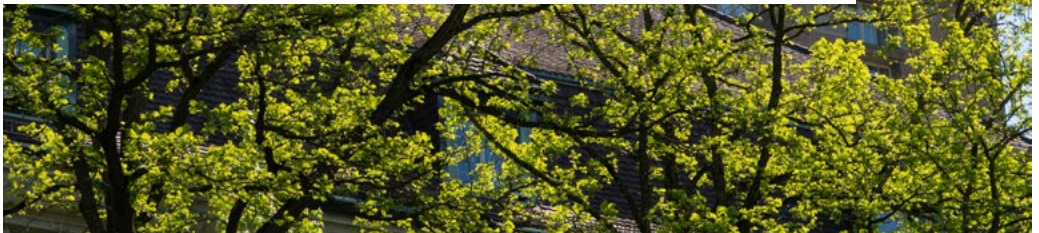
Universität
Zürich ^{UZH}

Weiterbildung



LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht

Rechtswissenschaftliche Fakultät der
Universität Zürich



Programmübersicht

Thema

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich bietet mit dem Studiengang LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht ein höchst attraktives Weiterbildungsprogramm an, das auf dem Austausch von Wissen und Erfahrung aus Theorie und Praxis basiert, den komplexen rechtlichen Bedürfnissen der globalen Wirtschaft gerecht wird und grenzüberschreitende wirtschaftliche Aktivitäten ins Zentrum stellt. Basierend auf langjähriger Erfahrung, wird eine akademische Weiterbildung auf hohem Niveau angeboten, wobei die Studierenden von unseren renommierten Dozierenden aus Wissenschaft und Praxis profitieren können. Die internationale Ausrichtung des Studiengangs wird ferner reflektiert durch die international zusammengesetzte Dozierendenschaft, durch die Anzahl ausländischer Studierender und durch die Zusammenarbeit mit namhaften Partnern in den USA (New Orleans und New York) und in China (Hongkong).

Zielpublikum

Der LL.M.-Studiengang in Internationalem Wirtschaftsrecht richtet sich vorab an Juristinnen und Juristen sowie Anwältinnen und Anwälte, die sich für ihre berufliche Laufbahn vertiefte Kenntnisse im Bereich des internationalen Wirtschaftsrechts erarbeiten wollen.

Zielsetzung

Das Ziel des LL.M.-Studiengangs ist es, den Teilnehmenden vertiefte fachliche und praxisorientierte Kenntnisse im internationalen Wirtschaftsrecht zu vermitteln, sodass sie komplexe grenzüberschreitende wirtschaftsrechtliche Fragestellungen

analysieren, rechtlich beurteilen und eigenständig Lösungen entwickeln können. Dabei werden sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Kompetenzen wie Vertragsgestaltung, Verhandlungsführung und internationale Streitbeilegung gefördert. Nach erfolgreichem Abschluss sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, internationale wirtschaftsrechtliche Zusammenhänge zu verstehen, rechtliche Risiken zu bewerten und fundierte Entscheidungen im internationalen wirtschaftlichen Umfeld zu treffen.

Um den LL.M.-Titel zu erhalten, müssen die vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen (Module) erfolgreich absolviert werden, die erforderlichen Credits (ECTS Credits) erreicht werden sowie eine Abschlussarbeit (LL.M.-Thesis) verfasst und bestanden werden. Der Abschluss ist ein international anerkannter akademischer Grad, der eine Spezialisierung im internationalen Wirtschaftsrecht dokumentiert.

Zulassungskriterien

Für die Zulassung zum Studiengang sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Hochschulabschluss auf Masterstufe in Rechtswissenschaft (Ausnahmen werden «sur dossier» geprüft)
- Berufserfahrung
- Gute mündliche und schriftliche Kenntnisse der Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch

Der definitive Aufnahmeentscheid wird vom Ausschuss, dem Exekutivorgan, gefällt.

Methodik

Die Methodik des Studiengangs basiert auf einer praxisorientierten und interaktiven Wissensvermittlung, bei der Theorie und praktische Anwendung eng miteinander verbunden werden. Zentrale methodische Elemente sind:

- Vorlesungen durch Dozierende aus Wissenschaft und Praxis mit Vermittlung aktueller theoretischer Grundlagen
- Fallstudien und praktische Übungen
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch
- Intensivwochenenden
- Internationale Exkursionen und Studienreisen
- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten (Abschlussarbeit/Thesis)

Abschluss

LL.M. UZH in Internationalem Wirtschaftsrecht (70 ECTS Credits)

Daten

Gesamtdauer: 4 Semester, Teilzeit
Präsenzzeit: freitagnachmittags und samstagsvormittags
Beginn ist jedes Semester möglich.

Anzahl Teilnehmende

Max. 40

Trägerschaft

Trägerin des LL.M. in Internationalem Wirtschaftsrecht ist die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich.

Studienkommission / Ausschuss

- Prof. Dr. Andreas Kellerhals, Direktor
- Prof. Dr. Andreas Heinemann, Ausschuss
- Prof. Dr. Matthias Oesch, Ausschuss
- Prof. Dr. Peter Nobel, Ausschuss

Dozierende

Die Lehrveranstaltungen im LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich werden von Professorinnen und Professoren sowie erfahrenen Praktikerrinnen und Praktikern aus Anwaltschaft, Wirtschaft und internationalen Organisationen durchgeführt.

Ort

Zürich

Kosten

CHF 34'800.–

Anmeldung

Die Bewerbung erfolgt mit dem Bewerbungsformular. Beizulegen sind:

- Lebenslauf
- Eine Kopie des Hochschuldiploms
- Eine Kopie Ihres Passes
- Elektronisches Foto (Seitenverhältnis 3:4, min. 400x533 Pixel)
- Weitere relevante Zeugniskopien

Organisation und Kontakt

Universität Zürich
LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht
Bellerivestrasse 49
CH-8008 Zürich

Tel: +41 44 634 48 90

E-Mail: info@LLM.uzh.ch

Webseite: www.LLM.uzh.ch

Modulübersicht

Der Teilzeit-LL.M.-Studiengang besteht aus Grundkursen und einem Spezialisierungskurs. Um den LL.M.-Titel zu erhalten, müssen alle Grundvorlesungen, ein Spezialisierungskurs sowie eine Abschlussarbeit erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem sind zwei Wahlpflichtmodule zu besuchen (inklusive Studienreise in die USA oder nach China).

Grundkurse

Die Vorlesungen der Grundkurse bilden die Grundlage für die anschliessenden Spezialisierungsmöglichkeiten. Nach einer Einführung in die ökonomischen Grundlagen der internationalen Wirtschaft und wichtige ausländische Rechtsgebiete liegt das thematische Schwergewicht im europäischen und internationalen Wirtschaftsrecht (v. a. EU-Binnenmarkt-, Wettbewerbs-, WTO-, Gesellschafts-, Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht).

Spezialisierungskurse

Im 3. Semester können sich die Studierenden in eine der folgenden Spezialisierungsrichtungen vertiefen:

- International Banking, Finance and Insurance Law (English)
- Internationales Banken-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht
- International Sports Law
- M&A und Gesellschaftsrecht

Exkursionen

Neben den regulären Vorlesungen werden drei Exkursionen nach Luxemburg und Brüssel, in die USA und nach China angeboten. Die Studierenden lernen die verschiedenen Rechtssysteme kennen und bekommen einen authentischen Einblick in fremde Rechtsgebiete und Tätigkeitsfelder. Zusätzlich zum wissenschaftlichen Austausch an den Universitäten runden Besuche von internationalen Unternehmen, Anwaltskanzleien und Gerichten die Studienreisen ab.